

Test für Sonnenschutzmittel Daylong

HAUT UND SONNE

Der richtige Einsatz eines Sonnenschutzmittels und warum dies bei Einsatzkräften von Polizei, Sicherheit und Militär besonders wichtig ist, aber auch auf dem Bau und in der Land- und Forstwirtschaft, wie beim Gartenbauer eine zentrale Rolle spielt.

Die gefährlichen Seiten der Sonne und ihrer Strahlung sind eigentlich allen bekannt. Denn zu viel Sonne birgt die Gefahr für eine grössere Anfälligkeit bei Krankheiten wie Masern, Herpes, Tuberkulose. Neben der Gefahr für das Immunsystem steht aber vor allem das Hautkrebsrisiko im Mittelpunkt. Wichtig ist der Schutz vor UVA-Strahlen, denn diese dringen tiefer in die Haut ein als UVB-Strahlen und führen deshalb zur Hautalterung und können Hautkrebs fördern. Die Schweiz gehört mit 13'000 Betroffenen pro Jahr international zur «Spitzengruppe». Und es werden immer mehr, denn mit jedem Sonnenbrand steigt das Hautkrebsrisiko weiter. Dank Sonnenschutz lässt sich die Zeit verlängern, die man gefahrlos an der Sonne verbringen kann.

Richtiges Verhalten an der Sonne

- Je nach Hauttyp und Strahlungsintensität verträgt ungeschützte, nicht angewöhnte Haut 5 bis 10 Minuten Sonne. Deshalb: Langsam angewöhnen, Mittagssonne vermeiden.
- Sonnenschutzmittel verlängern diese Zeit. Faustregel: Lichtschutzfaktor mal maximal verträgliche Zeit an der Sonne (je nach Hauttyp). Dennoch: Nach zwei Dritteln der errechneten Zeit den Schatten aufsuchen!
- Auch im Schatten und bei bewölktem Himmel die Haut eincremen.
- Lichtschutzfaktor 20 filtert 95 Prozent der Strahlung, höhere Schutzfaktoren bringen also relativ wenig.
- Wasserfeste Mittel können während des Badens besser schützen. Aber auch sie müssen danach neu aufgetragen werden.
- Kleine Kinder gehören nicht an die pralle Sonne. Und auch im Schatten muss man sie gut eincremen, ihnen leichte Kleidung und Hut anziehen.
- Nachcremen erhält den Schutz, verlängert ihn aber nicht.
- Wer draussen arbeitet, muss den Hautschutz mehrmals pro Tag neu auftragen.

protect-it testet das Produkt Daylong von Spirig AG:

Kriterien:

- Sonnenwirkung mit und ohne Schutz, Hautvergleich
- Wasserfest oder nicht?
- Wie dick auftragen? 4 Auftragsarten
- Produkt im Dauereinsatz in Zentral-Afrika
- Produkt im Ausseneinsatz bei Polizei und Bauarbeitern

